

# Inhalt

Einleitung .....	11
I. Die geschichtliche Herkunft astrologischen Denkens – Über die Ursprünge: Babylonischer Gestirns- kult und spätgriechische Philosophie .....	17
1. Symbolik des gestirnten Himmels .....	19
2. Ursprungsort Babylonien .....	22
3. Vollendung des Systems: Zeit des Hellenismus ...	28
II. Die gemeinsamen astrologischen Grundannahmen – Über das Analogieprinzip „wie oben, so unten“ ....	39
1. Vieldeutiges Analogiedenkmodell .....	39
2. Symbolische Grundbausteine des Horoskops ....	45
3. Psychologische Zugänge zur astrologischen Sym- bolik: C. G. Jung .....	52
4. Horoskopische Deutungsregeln .....	59
III. Die Überprüfbarkeit astrologischer Aussagen – Über die Einwände der modernen Wissenschaft .....	64
1. Spielarten astrologischer Wissenschaftsbewertung	66
2. Das Votum der modernen Weltraumforschung ...	73
3. Das Votum der Statistik .....	84
4. „Kritische Astrologie“ .....	89
IV. Astrologie als Lebenshilfe – Neue Formen beratender Astrologie .....	93
1. Die psychologische Erneuerung der Astrologie ..	95
2. Formen therapeutischer Astrologie .....	101
V. Astrologie und christlicher Glaube – Ein Weg zwi- schen Gegnerschaft und Bündnis .....	110
1. Astrologie in der Bibel und in der frühen Chri- stenheit .....	110

2. Astrologie und Glaube im Mittelalter und in der Neuzeit .....	115
3. Christliche Stellungnahmen zur Astrologie in der Gegenwart .....	119
 VI. Neue Versuche einer Annäherung – Das Verhältnis zwischen Astrologie und Christentum heute .....	123
1. Astrologie christlich .....	123
2. Zeichen am Himmel .....	128
3. Astrologie der Mitmenschlichkeit .....	134
4. Die ganz neue Situation einer ganz alten Bezie- hung .....	136
 VII. Rückblick und Ausblick – Der Mensch im Kosmos – der Mensch und sein Schicksal .....	139
1. Der Mensch im Kosmos .....	139
2. Der Mensch und sein Schicksal .....	144
3. Schicksal „aus den Sternen“? .....	150
 Ausgewählte Buchempfehlungen .....	155
 Register .....	157
1. Personenregister .....	157
2. Sachregister .....	159